

Schaffner Cronick
 vnd außfürliche beschrei-
 bung des vntern Liffasses am Rhein-
 strom/ auch desselben fürnehmer Stätt/ als Straßburg/ Schlet-
 statt/ Hagenaw/ Weissenburg/ vnd anderer der enden gelegener Stätt/ Schlöf-
 fer/ Clöster/ Stifft/ Märck/ Flecken vnd Dörffer. Als auch der Landgraffschafft/ vñ Bifffhumbis Strasburg gehabter
 Landgraffen/ Bifffhoffen/ sampt ermeldten Lands Fürstenthumben/ Graff vnd Herrschafften/ Adenlicher/
 vnd Bürgerlicher Geschlechter/ ihrer Genealogien/ Stämmen/ geburts Linien/
 Wappen vnd Clemodien.

Darinn ihre her vnd ankunfft/ leben/ handlung/ thaten/ auch darinn von an-
 fang der en biß auff gegenwertiges 1521. Jar gedenckwürdigen vorgangene geschichten/ gründlich vnd vmbständig-
 lichen/ auß mancherley bewärten/ glaubwürdigen Scribenten/ Verborn/ Brieflichen Verkunden/ auch andern
 vermerckungen/ vnd berichten zusamen gezogen/ beschriben/ vnd meniglich zu nutz mit son-
 dem vielfaltigem fleiß/ müß vnd arbeit an tag gegeben worden.

Durch den Ehrweisen/ Hochachtbarn/ Herrn Bernhart Henogen/ dieser jett Danaw/ Uckeren
 bergischen Amptmann zu Wede.

Clauß Wohlfelt

von Marfilione.



Cum gratia & Privilegio.

Getruckt zu Straßburg/ durch Bernhart Jobin/ Anno 1521.

Von der Statt Weissenburg das Zehendt Buch.

Dem Ehrnvesten vnnnd Hochgelehrten/Herzen Petro
Steyernageln/der Rechten Licentiatē/ Berichtschreibern zu
Augsburg: ꝛ. meinem G. Herrn Schwager vnd Brudern.

Hrnvester Hochgelehrter/insonders Günsti-
ger Herz Schwager vnd Bruder / es gebeut Gott der
allmächtig inn seinem heiligen wort vnd gebotten/nit al-
lein die liebe vnd freundschaftt gegen dem nechsten zuhal-
ten/sonder es rühmet auch höchlich Salomon Prouer-
biorum dieselbig Cap. 10. da er spricht / haß erregt hader/ aber liebe de-
cket zu alle vbertretung. In dem newē Testament steht geschriben 1. Cor.
13. Die liebe vnnnd freundschaftt laßt nicht erzürnen / Syrach in seinem
Buch handlet vielseltig von guter freundschaftt/als im 6. Cap. meldet er/
ein trewer freunde sey mit keinem gelt zubezalen/ sey ein trost des lebens/so-
tem im 7. Cap. vbergib deinen freunde vmb keines guts willen am 9. 22.
vnnnd 27. vbergib einen alten freunde nicht / item wer seinen freunde ver-
leuret/dem geschicht wol so vbel/als dem sein feindt entgethet/also auch am
37. Cap. vergiß deines freunds nit/wann du frölich bist/vnnnd gedencst an
jnen/wann du reich wüßst. Also haben auch die vnglaubigen vnd Hey-
den die freundschaftt/vnd darauß folgende liebe hoch gehalten vñ gelobet/
das auch Cicero inn seinem Büchlein de Amicitia (wie E. E. die beste wiss-
senschaftt tragen)meldet/Quod amicitia nihil aliud sit, nisi omnium diuinarum,
humanarumq; rerū cum beneuolentia & charitate summa consensio./item es wër-
de inn rechter freundschaftt nicht geheuchelt/sonder dieselbige warhafftig
vnd bestendig gehalten/in amicitia autem nihil fictum, nihil simulatum, & quic-
quid in ea est, idem verum & voluntarium est.

Dieweil dann insonders günstiger Herz Schwager vnd Bruder/
wie Cicero deutet / die liebe daher die freundschaftt ihren namen/ein vrs-
prung aller gutwilligkeit ist / So wissent ihr euch guter massen Schwä-
gerlich zu er innern / was liebe vnnnd freundschaftt wir beide von Kind-
heit auff/anderst nicht dan leibliche Brüder zusammen getragen. Dann
als mich mein lieber Vatter/ewer Tauffpetter / inn meiner jugent zur
schulen gehn Durlach zu N. Dauide Claren abgefertiget/ jr mir gleich
zu gesellet worden / da wir ein läger gehabt / vnnnd vns aller brüderlichē
freundschaftt vnnnd einigkeit befließen / folgendts haben wir zu Straß-